Auslandsjahr: Ablauf

- Infotreffen für interessierte Schüler*innen der 3. Klasse zum Auslandsjahr (Anfang Oktober)
- Eine erste Interessensbekundung soll der Verantwortlichen für das Auslandsjahr Prof Ritsch über das digitale Register bis Ende Oktober mitgeteilt werden.
- Nach dem positiven Gutachten des Klassenrates führt der/die Schüler*in ein Gespräch mit der Schulleitung.
- Privatinitiative: Interessierte Schüler*innen kontaktieren verschiedene Agenturen, um eine geeignete Schule und Gastfamilie im Ausland zu finden.
- Initiative der Region: Ansuchen an die Region vom 1. bis circa Mitte Februar; das Anmeldeformular steht online auf der Homepage unserer Schule zur Verfügung.
- Nach bestandenem Auswahlverfahren bedarf es einer erneuten Zusammenkunft des Klassenrates und der Beauftragung eines Tutors. Dieser hat die Aufgabe, Kontakt mit der Schülerin bzw. dem Schüler während des Aufenthaltes im Ausland zu halten. Dies sollte spätestens bis Ende Mai erfolgen. Tutor sollte entweder der Klassenvorstand oder die Englischlehrkraft sein. Er/Sie ist Ansprechpartner*in vor, während und nach dem Auslandsaufenthalt.
- Die Vereinbarung zwischen Elternhaus und Herkunftsschule muss bis Ende des Schuljahres unterschrieben werden (Eltern und Schulführungskraft).
- Die im Ausland gewählten Fächer müssen dem eigenen Schultyp entsprechen und sind auch mit der Herkunftsschule zu vereinbaren.
  Folgende Fächer müssen im Ausland absolviert werden:
  Schwerpunkt Verwaltung, Finanzwesen und Marketing: Betriebswissenschaft
  Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik: Betriebswissenschaft, Informatik, Mathematik
  Schwerpunkt: **Weltwirtschaft und Handel:** Betriebswirtschaft und Geopolitik, 2. Fremdsprache (Spanisch)

  Diese Fächer müssen an der Gastschule positiv absolviert werden.
  Sollten diese Fächer an der Gastschule nicht belegt oder nicht positiv absolviert werden, muss Ende August eine Ergänzungsprüfung abgelegt werden.
- Spätestens Ende September des folgenden Schuljahres teilt der/die Schüler*in dem Sekretariat die in der Auslandsschule gewählten Fächer mit (os-wfo.meran@schule.suedtirol.it).
- Die Lehrperson (BWL, Mathematik, Informatik) der 4. Klasse übermittelt dem/der Schüler*in ein Programm über die Lerninhalte, die evtl. nachzulernen sind. Die Schüler*innen sollen sich mit der jeweiligen Lehrperson in Verbindung setzen.
- Nach der Rückkehr muss ein Zeugnis/eine Notenbescheinigung an der Herkunftsschule abgegeben werden, damit die Bewertungen der Gastschule angerechnet werden können. Der Notendurchschnitt zählt für das Schulguthaben.
- Wer das digitale Register und Teams benutzen möchte, muss das Programm VPN installieren.